

und beruht nach den Erläuterungen vornehmlich auf der bei der Güterbeförderung eingetretenen Verkehrssteigerung, auf Mehrleistungen für fremde Verwaltungen, auf den bei Neuverpachtungen und -Vermiethungen erzielten Erhöhungen, auf Mehrerlös aus dem Verkaufe von Wirthschaftsgegenständen sowie aus dem Regieaufwand für Bauten der eigenen Verwaltung, endlich auf Einnahmen aus der seit 1. Juni 1892 auf größeren Stationen eingerichteten Aufbewahrung des Handgepäcks durch die Verwaltung. Eine Mindereinnahme von größerem Betrage ist verzeichnet bei

Tit. 1 Pos. 1, Beförderung von Personen, 804 663 *M* 43 *£*

und erklärt durch das Zurückbleiben der erwarteten Verkehrssteigerung, zum Theil infolge der 1892 in Norddeutschland aufgetretenen Cholera, sowie durch das Ueberwiegen der Reisen auf kurze Entfernungen.

Die Gesamtausgaben haben sich auf 121 160 203 *M* 15 *£* belaufen und sind um 4 729 403 *M* 15 *£* höher als veranschlagt und um 10 446 850 *M* 85 *£* höher als in der Finanzperiode 1890/91. Mehrausgaben von besonders hohem Betrage fallen auf

Tit. 8 Pos. 1, Diätarische Besoldungen . . . . .	1 121 877 <i>M</i> 21 <i>£</i>
"    5, Fahr- und Nachtgelder . . . . .	311 599 " 25 "
"    6, Prämien für Materialersparnisse . . . . .	133 879 " 79 "
"    7, Tage- und Stücklöhne . . . . .	2 441 432 " 70 "
Tit. 9 Pos. 2, Heizung, Beleuchtung zc. . . . .	146 770 " 44 "
Tit. 10 Pos. 13, Unterhaltung von Nebengebäuden zc. . . . .	129 822 " 22 "
"    17, Insgemein . . . . .	143 841 " 34 "
Tit. 11 Pos. 1, Brennmaterial zur Lokomotivfeuerung . . . . .	424 344 " 20 "
"    10, Unterhaltung von Lokomotiven und Tendern . . . . .	455 300 " 80 "
"    11, Unterhaltung von Personenwagen . . . . .	404 778 " 86 "
"    12, Unterhaltung von Gepäc- und Güter- wagen . . . . .	344 382 " 71 "
Tit. 12, Rücklage in den Erneuerungsfonds . . . . .	270 093 " 61 "
Tit. 14 Pos. 2, Vergütung für Mitbenutzung fremder Bahnhöfe . . . . .	147 063 " 91 "
Tit. 15 Pos. 1, Lokomotiv- und Wagenmiethe . . . . .	348 661 " 11 ;

sie sind in den Erläuterungen einzeln und hinreichend begründet, vornehmlich durch den Hinweis auf fortgeschrittene Verkehrssteigerung, Ausführung unvorhergesehener Herstellungen, Einführung einer neuen Signalordnung, sowie auf die insbesondere auch mit Rücksicht auf die Betriebssicherheit gestiegenen Anforderungen an den Zustand der Betriebsmittel; daß die regelmäßige Rücklage in den Erneuerungsfonds gegen den Voranschlag erhöht ist, entspricht der höheren Ziffer der Bruttoeinnahme. Bei einer großen Anzahl von Positionen sind andererseits Minderausgaben verzeichnet; die erheblichsten darunter fallen auf

Tit. 7, Besoldungen und Gehalte der etatmäßigen Beamten . . . . .	1 356 019 <i>M</i> 89 <i>£</i>
Tit. 9 Pos. 11, Erhebliche Reparaturen infolge von außer- gewöhnlichen Naturereignissen . . . . .	169 201 " 74 "
Tit. 10 Pos. 2, Unterhaltung des Oberbaues auf freier Strecke . . . . .	116 911 " 91 "
"    3, " der Unter- und Ueberführungen auf freier Strecke . . . . .	99 293 " 71 "
"    11, Unterhaltung der Einfriedigungen auf Bahn- hofsanlagen . . . . .	440 077 " 66 "
"    12, Unterhaltung der Gebäude . . . . .	190 484 " 57 "
"    14, " des Oberbaues . . . . .	74 556 " 66 "